



15.04.2005
Nr. 38/05

Pädagogische Mitarbeiter für 29 Förderschulen

Busemann: „Jedes Kind fördern und mitnehmen“

„An insgesamt 29 Förderschulen können zum Beginn des neuen Schuljahrs Pädagogische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in unterrichtsbegleitender und in therapeutischer Funktion eingestellt werden. Wir haben 16,6 Planstellen für Förderschulen mit den Schwerpunkten Geistige Entwicklung und Körperliche und motorische Entwicklung zur Verfügung gestellt. Weitere drei Einstellungen können an den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung vorgenommen werden“, teilte der Niedersächsische Kultusminister Bernd Busemann heute (15.04.2005) in Hannover mit.

Die Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meist Heil- oder Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher, Heilerziehungspfleger oder auch Physio- bzw. Ergotherapeuten, sollen sich um einzelne Kinder bemühen, die einen erhöhten Bedarf

Kontakt:

Georg Weßling
Tel. (0511) 120-7145

an individueller Zuwendung haben. „Wir wollen jedes Kind fördern und mitnehmen.

Niemand soll verloren gehen“, führte Busemann aus. In manchen Fällen seien therapeutische Anwendungen wie Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie oder eine Esstherapie nötig, um den Kindern die Teilnahme am Unterricht erst zu ermöglichen.

Eine Liste der Förderschulen, an denen die Einstellung der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgesehen ist, ist auf der Internetseite www.mk.niedersachsen.de abrufbar.